

Jazzbühne

Saison 2024 - 2025

Fruchthalle Kaiserslautern

27.09.2024 Jazzbühne meets Brazilian Culture

Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk

Gäste: Mauro Roberto Harff, Gesang & Gitarre, Luciano Rhoden Akkordeon.

15.11.2024 Jazzbühne meets Vocals

Martin Preiser, Klavier; Johannes Schaedlich, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk

Gast: Anne Czichowsky, Gesang

17.01.2025 Jazzbühne meets Syria

Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk

Gast: Ahmad Wahhoud, Gesang, Gitarre & Oud

14.03.2025: Jazzbühne meets NATO Jazz

Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk

Gäste: Mitglieder des NATO Big Band der SHAPE International Band (Casteau, Belgien)

23.05.2025: Jazzbühne meets New Blues

Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk

Gast: Lukas Schüßler, Gesang, Songwriter & Gitarre

27.09.2024 Jazzbühne meets Brazilian Culture

Gäste: Mauro Roberto Harff, Gesang & Gitarre, Luciano Rhoden Akkordeon.

Dieses Mal steht die Jazzbühne unter dem Motto der brasilianischen Kultur und widmet sich den traditionellen südamerikanischen Klängen der Música Popular Brasileira wie Forró, Samba-Canção, oder Baião. Garant für einen fantastischen Abend sind die beiden Gäste Mauro Roberto Harff, der in Salvador da Bahia in Brasilien geboren wurde und der Akkordeonist Luciano Rhoden. Mit beiden erlebt man, dass das riesige Land mehr zu bieten hat als Samba und Zuckerrohr. Der in Rio Grande Sul geborene Sänger und Gitarrist Mauro Harff schloss sein Musikstudium in Porto Alegre ab. Er gründete eine Caverá-Gruppe (Vokal- und Instrumentalgruppe mit Schwerpunkt auf das regionale Repertoire Südbraziliens) und unternahm über 20 internationale Tourneen, die ihn über Südamerika und den USA auch nach Europa geführt haben. Häufig begleitete ihn dabei der ebenfalls aus Rio Grande do Sul stammende Musiker Luciano Nicolau Rhoden, der in einer einzigartigen Art und Weise die tiefgründigsten traditionellen Atmosphären und Rhythmen aus seinem Akkordeon zaubert. Zwei außergewöhnliche Gäste, die in herbstlicher Umgebung hinter die Kulissen des Karnevals und der tropischen Atmosphäre tief ins Innere der Herzen Brasiliens führen.

This time, the jazz stage is dedicated to Brazilian culture and the traditional South American sounds of Música Popular Brasileira such as Forró, Samba-Canção and Baião. The two guests Mauro Roberto Harff, who was born in Salvador da Bahia in Brazil, and the accordionist Luciano Rhoden guarantee a fantastic evening. With both of them, you realise that this huge country has more to offer than just samba and sugar cane. Singer and guitarist Mauro Harff, who was born in Rio Grande Sul, completed his music studies in Porto Alegre. He founded a caverá group (vocal and instrumental group focussing on the regional repertoire of southern Brazil) and has undertaken over 20 international tours, which have taken him to South America, the USA and Europe. He is often accompanied by the musician Luciano Nicolau Rhoden, also from Rio Grande do Sul, who conjures up the most profound traditional

atmospheres and rhythms from his accordion in a unique way. Two extraordinary guests who will take you behind the scenes of the carnival and the tropical atmosphere deep into the heart of Brazil in autumnal surroundings.

15.11.2024 Jazzbühne meets Vocals

Martin Preiser, Klavier; Johannes Schaedlich, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk
Gast: Anne Czichowsky, Gesang

Der Jazzbühne ist es gelungen eine der besten deutschen Jazzsängerinnen, Anne Czichowsky, zu gewinnen. Die Vocalsolistin (geboren 1981 in Schaffhausen) studierte Jazzgesang an den Musikhochschulen in Stuttgart und Graz und schloss ihr Studium 2007 mit summa cum laude ab. Seitdem machte sie sich als Solistin in diversen Jazzformationen weltweit einen Namen und gewinnt einen internationalen Jazzpreis nach dem anderen. Beispielsweise wurde Anne Czichowsky 2011 der Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg - einer der höchstdotierten deutschen Jazzpreise - verliehen, übrigens erstmals an eine Jazzsängerin! Als Vocalsolistin gastiert sie auf internationalen Bühnen (Europa, Asien, Afrika) und spielte u.a. mit dem Önder Focan Trio, dem St. Petersburg Jazz Quartet, den Italian Allstars, Lorenzo Petrocca, Thilo Wagner, Oliver Mtukudzi, Michael Kersting, Paul Schwarz, Günther Lenz, Herbert Joos und Bernd Konrad. Seit 2010 ist Anne Czichowsky Dozentin im Hauptfach Jazzgesang an der Hochschule für Musik in Saarbrücken.

The Jazzbühne has succeeded in attracting one of the best German jazz singers, Anne Czichowsky. The vocal soloist (born 1981 in Schaffhausen) studied jazz singing at the music academies in Stuttgart and Graz and graduated summa cum laude in 2007. Since then, she has made a name for herself as a soloist in various jazz formations worldwide and has won one international jazz prize after another. In 2011, for example, Anne Czichowsky was awarded the Jazz Prize of the State of Baden-Württemberg - one of the most highly endowed German jazz prizes - the first time a female jazz singer has received this award! As a vocal soloist, she performs on international stages (Europe, Asia, Africa) and has played with the Önder Focan Trio, the St. Petersburg Jazz Quartet, the Italian Allstars, Lorenzo Petrocca, Thilo Wagner, Oliver Mtukudzi, Michael Kersting, Paul Schwarz, Günther Lenz, Herbert Joos and Bernd Konrad, among others. Anne Czichowsky has been a lecturer in jazz singing at the Hochschule für Musik in Saarbrücken since 2010.

17.01.2025 Jazzbühne meets Syria

Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Vibraphon, Percussion
Gast: Ahmad Wahhoud, Gesang, Gitarre & Oud

Seit sieben Jahren spielt sich der Syrer Ahmad Wahhoud in die Herzen der Zuhörer. Verfolgt und geflohen strandete der studierte Musiker aus Damaskus nach erschreckenden Erlebnissen in der Pfalz und schloss sich der interkulturellen Band Shaian 2016 an. Früher Akkordeon und Gitarre studiert, widmet er sich seitdem nur noch seinen geliebten Saiten Saiten –insbesondere der türkischen Laute (Oud) - und singt syrische Lieder in einer so mitreißenden Art und Weise, dass man sich sofort in den arabischen Hallen Syriens versetzt fühlt. Er verzaubert durch sein herzliches Lächeln und seine tongewaltige Stimme. Doch auch der Moderne verschließt er sich nicht und interpretiert Blues bis Popsongs als würde man deinem arabischen Eric Clapton begegnen. Mehr als ein Hauch von Orient wird definitiv in der Fruchthalle zu erhaschen sein.

Syrian Ahmad Wahhoud has been playing his way into the hearts of listeners for seven years. Having been persecuted and fled, the trained musician from Damascus was stranded in the Palatinate after harrowing experiences and joined the intercultural band Shaian in 2016. Formerly an accordion and guitar student, he has since devoted himself solely to his beloved strings and sings Syrian songs in

such a captivating way that you immediately feel transported to the Arab halls of Syria. He enchants with his warm smile and his powerful voice. But he doesn't shy away from modernity either, interpreting blues and pop songs as if you were meeting an Arab Eric Clapton. You will definitely catch a whiff of the Orient in the Fruchhalle.

14.03.2025: Jazzbühne meets NATO Jazz

Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk

Gäste: Musiker aus NATO-Verbänden

Wieder lädt die Jazzbühne in diesem Konzert besondere Gäste zu einem Streifzug durch die Jazzgeschichte ein, nämlich Profi-Musiker in Uniform, von Top-Jazzensembles aus NATO-Mitgliedsländern, die mit dem Lautrer Jazztrio mit nur einer Verständigungsprobe zu einer musikalischen Einheit verschmelzen. Mit dem Erlös dieses Konzertes in Kooperation mit der NATO-Musikfestival-Stiftung werden wieder in Kooperation mit der Familienhilfe benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie der Musikschul-Nachwuchs in Kaiserslautern unterstützt. Dieses einzigartige Kooperationsprojekt zwischen dem Referat Kultur und dem Headquarters Allied Air Command in Ramstein ist entstanden aus dem großen, früheren Militärmusik-Festival im Stadion auf dem Betzenberg.

For this concert, the Jazz Stage once again invites special guests on a journey through jazz history; professional musicians in uniform of top jazz ensembles from NATO member states. With just one communication rehearsal, these musicians merge with the Kaiserslautern Jazz Trio to form a musical unit.

23.05.2025: Jazzbühne meets New Blues

Martin Preiser, Klavier; Stefan Engelmann, Bass; Michael Lakatos, Schlagwerk

Gast: Lukas Schüßler, Gesang, Songwriter & Gitarre

Seit seinem dreizehnten Lebensjahr steht der Sänger, Gitarrist und Songwriter Lukas Schüßler aka LUKE nun mehr als 15 Jahre auf der Bühne. Dabei spielte er bereits in den angesagtesten Blues-Clubs und Festivals in Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Holland, tourte bereits im Vorprogramm von Patti Smith, Keb' Mo' oder Taj Mahal und wurde zum Preisträger des Deutschen Rock und Pop Preises 2019 gekürt sowie für die German Blues Challenge 2023 nominiert. Inspiriert von internationalen Blues Legenden vereint Lukas Schüßler in seinen Songs Tradition und Moderne. Dabei trifft eingängiges, poppiges Songwriting auf den organischen Sound, die Energie und die Authentizität des Blues. Er kombiniert das Genre des Blues' mit Elementen aus Pop, Rock, Soul und Indie. Auf diese Weise erschafft er einen ganz eigenen Crossover-Sound, der nicht nur ein genre-, sondern auch ein generationenübergreifendes Publikum erreicht und zusammenbringt.

Singer, guitarist and songwriter Lukas Schüßler aka LUKE has been on stage for more than 15 years now, since he was 13 years old. He has already played in the hottest blues clubs and festivals in Germany, France, Luxembourg and Holland, toured as a support act for Patti Smith, Keb' Mo' and Taj Mahal and was named winner of the German Rock and Pop Award 2019 and nominated for the German Blues Challenge 2023. Inspired by international blues legends, Lukas Schüßler combines tradition and modernity in his songs. Catchy, pop songwriting meets the organic sound, energy and authenticity of the blues. He combines the blues genre with elements of pop, rock, soul and indie. In this way, he creates his very own crossover sound that not only reaches and brings together an audience across genres, but also across generations.